

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 22. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. November 2023)

zum Thema:

**Spandau: Wohnungslosenunterkünfte**

und **Antwort** vom 14. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17463  
vom 22. November 2023  
über Spandau: Wohnungslosenunterkünfte

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Im Sinne einer sachgerechten Antwort hat er daher den Bezirk Spandau um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Wie viele Wohnungslosenunterkünfte werden vom Bezirk Spandau zu welchem Tagessatz pro Platz und Person gebunden? (Bitte nach Anschrift, Kapazität und Betreiber aufschlüsseln.)
  - 1.1. Sind im Tagessatz auch Verpflegungskosten enthalten?
  2. Wie hoch ist der zulässige Platzbedarf pro Person, welcher nicht unterschritten werden darf?

Zu 1. und 2.: Der Bezirk Spandau teilt dazu mit, dass seitens des Bezirksamts keine vertraglichen Bindungen oder Kontingente in diesem Bereich bestehen.

Der Bezirk hat selbst keine Vereinbarungen mit Dritten getroffen, wohnungslose Menschen in seiner Zuständigkeit in Wohnungslosenunterkünften unterzubringen.

Der Bezirk nutzt das Angebot an Wohnungslosenunterkünften in anderen Bezirken, um wohnungslose Menschen unterzubringen.

Berlin, den 14. Dezember 2023

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung